



wissen thesen fakten

Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



VERLAUFSKIZZE

Lehrmaterialien für SchülerInnen
Klasse 9 Oberschule/Gymnasium, BVJ

Lernbereiche:

LB 2 – Kennen der kommunalen Ebene - Partizipationsmöglichkeiten

WP 2 – Mitwirkungsrechte

LB 1 – Beurteilen der Grundformen repräsentativer und plebiszitärer Demokratie

Thema:

Partizipation

Ziele :

- Schüler und Schülerinnen erarbeiten sich Grundlagenwissen zu Formen politischer Teilhabe und Mitwirkung
- Schüler und Schülerinnen ermitteln die Schritte eines Bürgerbegehrens
- Schüler und Schülerinnen stellen eigene Themen für ein Bürgerbegehren vor

2 UE =90min (Erweiterung auf 90min mit KV 1 Seite 2 oder Projekt mit Produkt (Erstellen von Plakaten/ Youtube-Videos)

Zeit von-bis (min)	Didaktische Funktion (Methode)	Lehrertätigkeit	Erwartete Schülertätigkeit	Unterrichtsmittel	Sozial- form
-----------------------	-----------------------------------	-----------------	-------------------------------	-------------------	-----------------

0 - 10	Einstieg (Themencluster)	L. lässt SuS Themen aus dem nahen Umfeld sammeln, die sie als Bürgerbegehren einbringen wollen (Bsp. Volksentscheid Fahrrad). L. ordnet die Themen nach Gemeinsamkeiten.	SuS schreiben ihr Thema auf eine Moderationskarte mit dem Namen auf der Rückseite	Tafel, Moderationskarte (Alternative: Trennstreifen), Magnete	UG
10 - 15	Erarbeitung I (Infografik)	L. lässt SuS die Infografik auf p.5 lesen	SuS lesen Infografik	Infografik p.5	EA
15 - 35	Erarbeitung II	L. teilt Gruppen nach Themengebieten ein (Organisation an der Tafel/ Namen auf der Moderationskarte) L. teilt KV 2 aus und lässt die Gruppen Seite 1 ausfüllen.	SuS arbeiten in Gruppen an ihrem Vorschlag für ein Bürgerbegehren	KV 2	GA
35 - 45	Sicherung II	L. lässt die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse präsentieren und holt Rückmeldung seitens der Klasse ein	SuS stellen ihre Ergebnisse vor und geben Rückmeldung	KV 2	GA

45 - 90 Als Erweiterung für eine 90-min-Einheit kann die Seite 2 ausgefüllt und als Fließtext formuliert werden. Ebenso sind hier Adaptionen des Bürgerbegehrens für verschiedene Kanäle denkbar. So bieten sich hier Twitter (140 Zeichen), Facebook oder Youtube-Beiträge an.

UG: Unterrichtsgespräch PA: Partnerarbeit GA: Gruppenarbeit EA: Einzelarbeit SV: Schülervortrag

(* je nach Verfügbarkeit eignet sich hier auch der Einsatz von Smartboards)



Thema/ Anliegen

Relevanz (Warum betrifft das Thema viele Menschen?)

Lösungsansatz

Dringlichkeit

Verbreitungskanäle

Mögliche Aktionen zur Generierung von Aufmerksamkeit



Formulierung des Bürgerbegehrens

Anrede

Aufforderung (prägnant)

Argument 1

Beispiel

Argument 2

Beispiel

Argument 3

Beispiel

Zusammenfassung

Schlusswort (mit Handlungsaufforderung)

Weitere Informationen und Hilfen bei <https://www.mehr-demokratie.de>, <https://www.netzwerk-buergerbeteiligung.de> oder <https://www.buergergesellschaft.de>.